



Genehmigtes Protokoll der Sitzung Senat/006/2015 am 16.12.2015

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 18:04 Uhr
Sitzungsort: Senatssaal, Schlossplatz 2

Anwesende:

Rektoratsmitglieder

Herr Professor Dr. Jörg Becker

.....

Herr Professor Dr. Stephan Ludwig

.....

Frau Professorin Dr. Ursula Nelles

.....

Frau Dr. Marianne Ravenstein

.....

Herr Matthias Schwarte

.....

Hochschullehrer_innen

Herr Professor Dr. Albrecht Beutel

.....

Herr Professor Dr. Matthias Casper

.....

Herr Professor Dr. Dr. Ludger Figgenger

.....

Herr Professor Dr. Thomas Großbölting

.....

Herr Professor Dr. Xiaoyi Jiang

.....

Herr Professor Dr. Hans-Jürgen Kirsch

.....

Herr Professor Dr. Gernot Münster

.....

Herr Professor Dr. Georg Peters

.....

Frau Professorin Dr. Monika Schönhoff

.....

Herr Professor Dr. Bernd Strauß

Vertreter für Prof. Böllert

.....

Herr Professor Dr. Cord Sunderkötter

Vertreter für Prof. Roth

.....

Frau Professorin Prof. Dr. Karin Westerwelle

.....

Akademische Mitarbeiter_innen

Herr PD Dr. Jan Carl Becker

.....

Frau Dr. Heike Bismark

Vertreterin für Dr. Tippach

.....

Herr Dr. Oliver Rubner

.....

Herr Dr. Michael Räckers

.....

Studierende

Frau Selma Güney

Frau Sophie Rhode

Frau Nadja Scholtyssek

Herr Moritz Specht

Mitarbeiter_innen in Technik und Verwaltung

Frau Anna Gausling

Frau Astrid Heitmann

Herr Heinz Rensmann

Dekanin und Dekane

Herr Professor Dr. Martin Bosen

Herr Professor Dr. Jürgen Heidrich

Herr Professor Dr. Andreas Heuer

Herr Professor Dr. Johannes Kerp

Herr Professor Dr. Hermut Löhr

Herr Professor Dr. Janbernd Oebbecke

Herr Professor Dr. Elmar Souvignier

Herr Professor Dr. Martin Stein

Frau Professorin Dr. Theresia Theurl

Herr Professor Dr. Wolf-Michael Weber

Herr Professor Dr. Christian Weinheimer

Vertreter für Prof. Saenger

ab 16:25 Uhr anwesend

Personalräte

Herr Harald Buch

Herr Frank-Peter Kaup

Herr Dr. Ulrich Plate

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Professorin Dr. Maike Tietjens

AStA-Vorsitzende_r

Herr Cedric Döllefeld

Mitglieder der Universitätsverwaltung

Herr Dr. Richard Weiß

Protokollführer_in

Frau Lena Mörtenkötter

Öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Frau Güney beantragt zu TOP 9 Rederecht für Frau Şeyma Özdemir. Der Senat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen festgestellt.

TOP 2 Protokolle

Genehmigtes Protokoll der Sitzung Senat/004/2015 am 08.07.2015

Protokollentwurf der Sitzung Senat/005/2015 am 28.10.2015

Der Protokollentwurf der Sitzung Senat/005/2015 am 28.10.2015 wird mit redaktionellen Änderungen zu TOP 8.6 und TOP 12 genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet zum Gespräch der Gruppensprecher des Senats mit dem Hochschulrat anlässlich dessen Sitzung am 04.12.2015 im MEET. Hauptthemen des Gesprächs waren

- Terminplanung für die Hochschulwahlversammlung
- Wirtschaftsplanung
- Fortschreibung des Hochschulentwicklungsplans.

TOP 4 Bericht des Rektorats

Zahl der Masterplätze und Zahl der Bewerbungen im WS 2015/16

Vorlage: 2015/0759

Bericht des Rektorats - Übersicht Drittmittel, Auszeichnungen und Preise

Vorlage: 2015/0767

Bericht des Rektorats - Studien-/Prüfungs- /Habitationsordnungen; Einrichtung und Einstellung von Studiengängen

Vorlage: 2015/0720

Frau Rektorin Nelles berichtet zu folgenden Themen und Terminen:

- 09./10.11.2015 Mitgliederversammlung HRK
 - gemeinsame Erklärung mit der KMK zur europäischen Studienreform
 - Weiterentwicklung des Kapazitätsrechts
 - Systemakkreditierung
 - Zugang höherer Dienst
 - Flexibilisierung der Studienplatzbörse
 - Integration von Flüchtlingen
 - weltoffene Hochschulen
 - Nachwuchspakt
 - Stand Wissenschaftszeitvertrag
 - Exzellenzinitiative (Vorstellung des Zeitplans)
- 12.11.2015 Neuberufenenbegrüßung
- 30.11.2015 Treffen im MIWF mit dem Staatssekretär i. S. weiteres Vorgehen Islam-

zentrum

- 03.12.2015 Tag der Vielfalt
- 30.11.2015 Sitzung der LRK
 - Programm der Ministerpräsidentin „Digitaler Aufbruch NRW“
 - Landesentwicklungsplan
 - Vertrag für gute Beschäftigungsbedingungen (früher: Rahmenkodex)
 - Maßnahmen der Universitäten für studieninteressierte Flüchtlinge
 - Leistungsorientierte Mittelverteilung (LOM)
 - Studie „Studienabbrecher“
- Gespräche zum Verlängerungsantrag Islamische Theologie
- Städtische Zukunftsinitiative „Gutes Morgen Münster“
Folgende Projekte der WWU wurden ausgezeichnet:
 - Q.Uni Kinder- und Jugend-Uni Münster
 - Exzellenzcluster „Religion und Politik“
 - Forder-Förder-Projekt des Internationalen Centrums für Begabungsforschung (ICBF)

Frau Prorektorin Ravenstein berichtet zu folgenden Themen und Terminen:

- Verlängerungsantrag Qualitätspakt Lehre (Bund-Länder-Programm für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre):
Am 06.11.2015 gab für die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) die Bundesforschungsministerium Johanna Wanka bekannt, dass der von der Prorektorin gestellte Fortsetzungsantrag zum Qualitätspakt Lehre (Bund-Länder-Programm für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre) vom Gutachtergremium positiv bewertet wurde und zur weiteren Förderung vorgesehen ist. Die zweite Förderperiode des Programms läuft vom 01.10.2016 bis zum 31.12.2020. Durch die Fortsetzung des Qualitätspakts Lehre kann die WWU innovative und bedarfsgerechte Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre weiter umsetzen und die Wertschätzung der Lehre als gleichrangige Aufgabe neben der Forschung steigern.
Die in der 1. Förderperiode seit 2011 etablierten Maßnahmen bilden die Basis für die Weiterentwicklung des erfolgreichen Gesamtkonzepts der WWU. Der positiv begutachtete Fortsetzungsantrag bezieht sich erneut auf alle drei Förderlinien: 1. Verbesserung der Personalausstattung und der Betreuungsrelation 2. Weiterqualifizierung für die Lehre 3. Optimierung der Studienbedingungen und Stärkung des Praxisbezugs.
- Hochschulpakt III:
Mit dem Hochschulpakt III finanzieren Bund und Land gemeinsam eine dritte (und voraussichtlich letzte) Förderperiode zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplatzkapazitäten an Hochschulen. Laufzeit des Paktes sind die Jahre 2016 bis 2020, wobei die Ausfinanzierung der dritten Programmphase bis Ende 2023 läuft. Die WWU hat mit dem Land eine Vereinbarung zum Hochschulpakt III beschlossen, nach der die WWU von 2016-2020 insgesamt 2.245 zusätzliche Studienanfänger (und 125 zusätzliche Studienanfänger für den Studiengang Humanmedizin) aufnimmt.
Der Hochschulpakt III wird WWU-intern nach gleichem Prämienmodell wie der Hochschulpakt II abgerechnet: Die Fachbereiche erhalten 3.000 € pro zusätzlicher/m Studienanfänger/in. Die Fachbereiche können entsprechende Zuweisungsschreiben mit einer Planungssicherheit von 2016-2023 erwarten.
- Zahl der Masterplätze und Zahl der Bewerbungen im Wintersemester 2015/16
Im Wintersemester 2015/16 werden an der WWU 25 zulassungsbeschränkte und 29 zulassungsfreie Masterstudiengänge sowie Master of Education-Studiengänge für alle Schularten mit insgesamt 26 Fächern angeboten.

In den 25 zulassungsbeschränkten Studiengängen standen insgesamt 1.138 Studienplätze zur Verfügung. Insgesamt lagen bis zum Bewerbungsschluss 8.082 Bewerbungen vor. Die höchsten Bewerber-Platz-Relationen konnten dabei die Studiengänge „Psychologie“ (14,14 Bewerber pro Studienplatz), „Strategische Kommunikation (14,11) sowie „Molekulare Biomedizin“ (11,27) verzeichnen. Bis zum Fristende wurden 1.077 Studierende in zulassungsbeschränkte Masterstudiengänge eingeschrieben.

In den 29 zulassungsfreien Studiengängen haben sich innerhalb der Einschreibefrist 389 von 891 Bewerbern eingeschrieben.

Zum Wintersemester 2015/16 wurde ebenso in den Master of Education nach dem LABG 2009 eingeschrieben. Bis zum Fristende konnten von 776 Bewerbungen insgesamt 625 Studierende eingeschrieben werden, davon 298 für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, 129 für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen, 154 für das Lehramt an Grundschulen und 44 Studierende für das Lehramt an Berufskollegs.

Wie in den Vorjahren wurden ebenso Bachelorabsolventinnen und -absolventen des Modellversuchs bei Vorliegen der Voraussetzungen auf Antrag direkt in die entsprechenden Master of Education-Studiengänge umgeschrieben. Bis zum Fristende konnten insgesamt 62 Studierende eingeschrieben werden, davon 39 für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, 13 für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen, 6 für das Lehramt an Grundschulen und 5 Studierende für das Lehramt am Berufskolleg.

Zum Bericht der Prorektorin gibt es eine Nachfrage i. S. Gasthörerzugang für Flüchtlinge. Frau Prorektorin Ravenstein erklärt, dass das Rektorat einen Fonds für studieninteressierte Flüchtlinge mit einer Hochschulzugangsberechtigung bereitgestellt hat. Sie erhalten die Möglichkeit, kostenfrei Sprachkurse zu besuchen. Diese sind mit bisher 19 Teilnehmern gestartet. Ein Gasthörerstatus wäre für studieninteressierte Flüchtlinge nicht unergiebig, da sie keine Möglichkeit haben, Prüfungsleistungen zu erbringen.

Des Weiteren gibt es eine Nachfrage zur Vorlage 2015/0759. Wie sind die niedrigen Masterplatzeinschreibungen zu bewerten? Hat das Auswirkungen auf die Weiterführung dieser Studiengänge? Frau Prorektorin Ravenstein erklärt, dass diese Studiengänge nicht eingestellt werden. Die Fachbereiche werden an der Schärfung ihres Studienangebots arbeiten müssen.

Eine weitere Nachfrage betrifft die zentralen An- und Abmeldefristen zu Prüfungsleistungen und die Befassung in der KLS. Die Abmeldephase soll zeitgleich mit der Anmeldephase beginnen, jedoch zwei Wochen länger dauern. Eine Abmeldung von zentral verwalteten und organisierten Klausuren soll bis zum achten Kalendertag vor der stattfindenden Klausur möglich gemacht werden. Die entsprechende Änderung der Rahmenprüfungsordnung wird derzeit erarbeitet, in der nächsten Sitzung der KLS behandelt und dann dem Senat vorgelegt.

Herr Prorektor Ludwig berichtet zu folgenden Themen und Terminen:

- 19./20.11.2015 NRW Rückkehrersymposium
- 20.11.2015 Bewilligung des SFB-TRR 170 durch die DFG
- 26.11.2015 Inaugurationsfeier DFG-Graduiertenkolleg 2149 "Starke und Schwache Wechselwirkung von Hadronen zu Dunkler Materie"
- 15.11.2015 ERC Grant – Förderung von Dr. Mario Schelhaas

Herr Prorektor Becker berichtet zu folgenden Themen und Terminen:

- 29.10.2015 Sciebo-Beiratssitzung

- 06.-08.11.2015 Festival der Musikhochschule
- 09.11.2015 Empfang im Rathaus von Paul Josef Kardinal Cordes
- 11.01.2015 Sitzung des IV-Lenkungsausschuss
Neue Zusammensetzung:
Prof. Dr. Mario Ohlberger (Vorsitz)
Prof. Dr. Andreas Heuer
Prof. Dr. Bernd Strauß
Dr. Ludger Becker
Prorektor Prof. Dr. Jörg Becker
Kanzler Matthias Schwarte
Dr. Raimund Vogl (ZIV)
Dr. Beate Tröger (ULB)
Dr. Jürgen Berkemeier (Leiter der IV-Kommission)
- 18./19.11.2015 IT-Gipfel der Bundeskanzlerin
- 30.11.2015 Provendis Aufsichtsratssitzung
- 03.12.2015 AG Hochschulen – digitale Wirtschaft
- 04.12.2015 Sitzung des Hochschulrats
- 04.12.2015 Summa cum laude-Ehrung des Rektorats
- 08.12.2015 Treffen zu Europaaktivitäten der Universität mit Herrn Kuschke (MIWF)
- 14.12.2015 Begrüßung der Gäste der Universität Rio de Janeiro

Herr Kanzler Schwarte berichtet zu folgenden Bau- und Finanzangelegenheiten:

- Quartalsbericht III
Die Quartalszahlen gleichen in vielen Punkten denen des Jahres 2014. Für den Jahresabschluss 2015 ist ein ähnlicher Abschluss wie in 2014 zu erwarten.
- Der Wirtschaftsplan 2016 wird in die kommende Senatssitzung am 03.02.2016 eingebracht. Die Finanzsituation ist stabil, es sind keine Änderungen hinsichtlich der Budgetzuweisungsregeln o. dgl. vorgesehen.
- Budgetgespräche mit den Fachbereichen wurden geführt.
- Finanzthemen für die nächste Senatssitzung werden sein:
 - Wirtschaftsplan 2016
 - mittelfristige Finanzplanung 2017-2021
- Ersatzneubau IG 1
Das VOF Verfahren (Generalplanung) ist erfolgreich durchgeführt und ein qualifiziertes Planungsbüro ermittelt worden. Die WWU hatte im Vorfeld der Ausschreibung die Nutzerbedarfsanforderung zu diesem frühen Zeitpunkt umfassend und sehr gut definiert, sodass die Planungsarbeiten sofort aufgenommen werden können. Derzeit ist die Genehmigung des HKoP durch die politischen Gremien bzw. Ressorts noch nicht erfolgt. Sobald diese Genehmigung vorliegt, ist der Start des Projektes möglich. Aktuell versuchen der BLB und die WWU gemeinsam anhand der bekannten, jedoch inhaltlich wenig ausdifferenzierten Rahmenvorgaben des Landes, die geforderten Unterlagen zur Genehmigung zusammenzustellen.
- Fertigstellung „Innenhofbebauung Fürstenberghaus“
Die geplante Übernahme des Gebäudes vom BLB durch die WWU ist der 31.12.2015. Der Einzug/der Betrieb des Gebäudes wird frühestens ab Ende Februar 2016 möglich sein.
- Ersatzbau OC/BC
Mit der Baumaßnahme wurde Mitte 2014 begonnen. Die Fertigstellung dieses HMoP-Projektes verschiebt sich zunächst aufgrund des Planungsstopps und der Verzögerung durch die „Brandschutzklappenproblematik“ auf Q3 2016.

Herr Professor Kirsch kündigt im Anschluss an den Finanzbericht des Kanzlers an,

dass im Vorfeld der nächsten Senatssitzung die Finanzkommission des Senats tagen wird, um dem Senat einen Beschlussvorschlag i. S. Wirtschaftsplan 2016 und mittelfristige Finanzplanung vorlegen zu können.

Der Vorsitzende berichtet ergänzend zu einem Gespräch mit Herrn Richter (MIWF) i. S. Bauangelegenheiten der Medizin.

Dr. Rubner bittet den Kanzler kurz um Stellungnahme i. S. Betreuung der IV-Kommission durch die Abteilung Gremienbetreuung. Der Kanzler hat in einem Schreiben den Vorsitzenden der IV-Kommission gebeten, die Betreuung der IV-Kommission selbst zu organisieren. Er erläutert, dass die Protokollierung der Beratungen der IV-Kommission wegen der sehr spezifischen fachlichen Thematik nur von den Mitgliedern der Kommission oder einem Mitarbeiter/einer Mitarbeiterin der jeweils beteiligten Fachabteilungen/zentralen Einrichtungen selbst geleistet werden könne. Die technische Unterstützung kann über das Gremieninformationssystem Session erfolgen.

Beschlusstagesordnungspunkte

- TOP 5 Nachwahl eines ordentlichen Mitglieds aus der Gruppe der Hochschullehrer_innen für die IV-Kommission**
Vorlage: 2015/0732

Beschluss:

Der Senat wählt Herrn Prof. Dr. Thomas Hoeren (FB 03) für die verbleibende Amtszeit bis zum 31.03.2017 als ordentliches Mitglied für die Gruppe der Hochschullehrer_innen in die IV-Kommission.

- TOP 6 Nachwahl eines ordentlichen Mitglieds aus der Gruppe der Studierenden für die cHL-Anwendergruppe**
Vorlage: 2015/0743

Beschluss:

Der Senat wählt Benedikt Bieringer (FB 11) als ordentliches Mitglied für die Gruppe der Studierenden in die cHL-Anwendergruppe.

- TOP 7 Bestellung einer Vertrauensperson (Ombudsmann) gemäß den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis**
Vorlage: 2015/0745

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Professor Lüdicke für die langjährige Arbeit.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Senat stimmt in einvernehmlich offener Abstimmung einstimmig der Absicht des Rektorats, Herrn Prof. Dr. Dirk Ehlers zur Vertrauensperson gemäß § 7 der Regel guter wissenschaftlicher Praxis zu bestellen, zu.

TOP 8 Erweiterung der Ehrenordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 12.01.2008

Vorlage: 2015/0729

Frau Rektorin Nelles führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert die bisherigen Ehrenformate gemäß der geltenden Ehrenordnung und bittet den Senat dem Wunsch des Rektorats zu entsprechen und eine weitere Möglichkeit der Ehrung zu schaffen.

Bei einer Enthaltung fasst der Senat folgenden

Beschluss:

1. Die mit Beschluss vom 06. Januar 2008 in Kraft getretene Ehrenordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster wird um einen Paragraphen hinsichtlich der Benennung von Räumen der WWU Münster nach Personen (Förderern) erweitert.
2. Die Ehrenordnung wird um den folgenden Paragraphen 6 ergänzt. Die bisherigen Paragraphen 6 bis 9 werden zu den Paragraphen 7 bis 10.

§6 Ehrenbenennung von Räumlichkeiten der WWU Münster

- (1) Die WWU kann zu Ehren eines besonderen Förderers der Universität Seminarräume oder Sitzungsräume nach der jeweiligen Person benennen.
- (2) Die Benennung von Räumlichkeiten kann nur erfolgen, wenn die jeweilige Person die WWU Münster in außerordentlichem Maße finanziell oder ideell unterstützt bzw. in der Vergangenheit unterstützt hat.

TOP 9 Zweite Ordnung zur Änderung der Ordnung des konfessionellen Beirats für Islamische Theologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 21. Dezember 2011

Vorlage: 2015/0762

Der Vorsitzende und die Rektorin führen in den Tagesordnungspunkt ein und machen deutlich, dass eine Entscheidungsfindung drängt. Es muss endlich Sicherheit für die Lehrenden und Studierenden geben. Die Änderungsordnung ist in den einzelnen Gruppen mehrfach intensiv und kontrovers diskutiert worden. Der erarbeitete Vorschlag der eingesetzten Arbeitsgruppe soll nun zur Abstimmung gebracht werden.

Es schließt sich ein kurzer aber intensiver Meinungsaustausch an, in dem es vornehmlich um die Bestellung eines funktionsfähigen Beirats, die Frage nach der Anerkennung der Verbände als Religionsgemeinschaften durch das Land sowie die Bitte der Evaluation der Ordnung geht, dabei wurden auch kontroverse Anmerkungen gemacht.

Der Vorsitzende schlägt ein zweistufiges Abstimmungsverfahren vor.

Beschluss:

Der Senat beschließt bei einer Enthaltung einstimmig die Zweite Ordnung zur Änderung der Ordnung des konfessionellen Beirats für Islamische Theologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 21. Dezember 2011 gemäß dem vorgelegten Entwurf mit folgender Ergänzung:

§12 (4)

Im Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens der zweiten Ordnung zur Änderung der Ordnung

des konfessionellen Beirats für Islamische Theologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster noch nicht abgeschlossene Vorgänge, die sich auf eine Mitwirkung im Sinne von § 2 bis § 4 der Ordnung des konfessionellen Beirats für Islamische Theologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster beziehen, werden nicht fortgeführt. Die Möglichkeit, einen Vorgang mit demselben Gegenstand nach Maßgabe dieser Ordnung in der Fassung, die sie durch die zweite Ordnung zur Änderung der Ordnung des konfessionellen Beirats für Islamische Theologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster erhalten hat, einzuleiten, bleibt unberührt.

In einem zweiten Abstimmungsverfahren ergeht folgender einstimmige

Beschluss gemäß der ad hoc von Professor Münster formulierten Vorlage:

Der Senat bittet das Rektorat, im Sommersemester 2016 über die Zusammenarbeit mit dem Beirat für Islamische Theologie zu berichten, insbesondere über den Stand der Mitwirkungen bei Personalentscheidungen.

Für den Fall, dass eine hinreichend konstruktive Mitwirkung nicht stattgefunden hat, wird der Senat über eine weitere Änderung der Ordnung des konfessionellen Beirats beraten.

Erörterungstagesordnungspunkte

TOP 10

Verschiedenes

Die Rektorin lädt alle Senatoren zum Neujahrsempfang am 08.01.2016 ein, der im Zeichen Europas stehen wird.

Frau Güney hat eine Nachfrage i. S. eingesetzte Arbeitsgemeinschaft des Rektorats zum Thema Organisationsstrukturen der Theologien und bietet die Mitwirkung der Studierenden an. Frau Rektorin Nelles erklärt, dass das Rektorat Personen mit Expertise gebeten hat, das Rektorat in dieser Angelegenheit zu beraten und Entscheidungsstrukturen zu erarbeiten.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.



Lena Mörtenkötter
(Protokollführer/in)



Prof. Dr. Georg Peters
(Vorsitzende/r)